



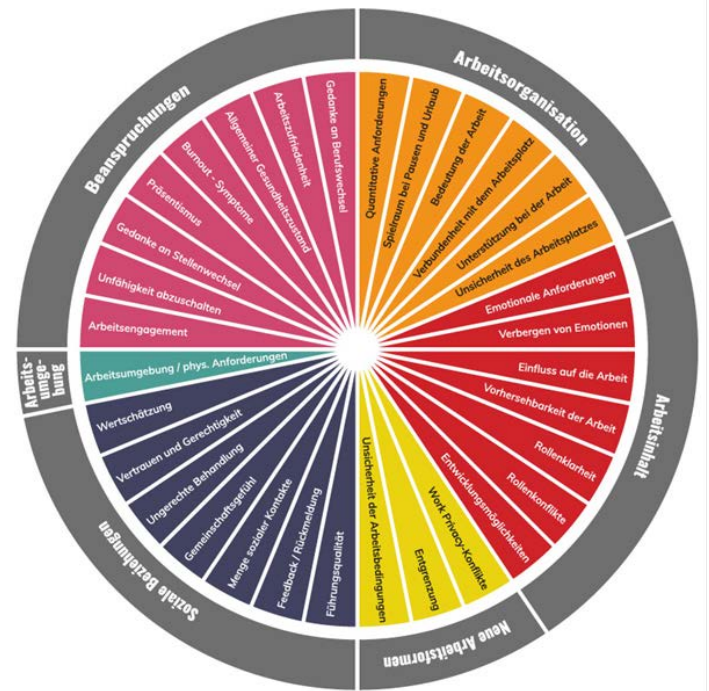
DEMANDU

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung

Liebe Geschäftsfreunde,

Es ist heute unumstritten, dass die Psyche eine wichtige Rolle bei der Gesundheit im Beruf spielt. Es gibt viele Einflüsse, die, ebenso wie bestimmte körperliche Belastungen, gesundheitsbeeinträchtigende Wirkungen auf die Beschäftigten haben können. Aus diesem Grund besteht seit Ende 2013 laut §5 ArbSchG für jeden Arbeitgeber die gesetzliche Pflicht einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung im Unternehmen.

Die Online-Plattform DEMANDU liefert Ihnen die Ermittlung und Beurteilung der psychischen und sozialen Einflussfaktoren am Arbeitsplatz. Die Befragung erfolgt online durch einen geprüften Fragebogen und erfolgt unter strengsten Datenschutzbestimmungen. Die Beantwortung der Fragen dauert lediglich 20 Minuten. Anschließend erhalten Sie eine nach Themenbereichen gegliederte Auswertung, die Ihnen aufzeigt, wo genau Handlungsbedarf besteht.



Die gesamte Grafik finden Sie unter www.uve-beratung.de/aktuelles/informationsbrief/

Was zählt zur psychischen Belastung?

Psychische Belastung bei der Arbeit umfasst eine Vielzahl unterschiedlicher psychisch bedeutsamer Einflüsse, etwa die Arbeitsintensität, die soziale Unterstützung am Arbeitsplatz, die Dauer, Lage und Verteilung der Arbeitszeit, aber auch Umgebungsfaktoren wie Lärm, Beleuchtung und Klima. Eine Arbeit ohne psychische Belastung ist genauso wenig denkbar wie eine Arbeit ohne jede körperliche Belastung und muss daher in der Gefährdungsbeurteilung berücksichtigt werden. Wir wollen Sie dabei unterstützen!

Unser Weg

- Persönliches Eingangsgespräch zur Klärung organisationsspezifischer Details
- Der Arbeitgeber erhält einen Link mit einem Zugangspasswort zugesendet. Diese Daten werden durch den Arbeitgeber an alle Beschäftigten übermittelt. Die Teilnahme ist freiwillig. (Alternativ ist auch eine "Klassenzimmerbefragung" vor Ort möglich.)
- Durch den Link und das Passwort erreichen die Teilnehmer die Plattform. Dort sind anonyme Zugangsschlüssel hinterlegt, von

denen jeder Teilnehmer einen wählen und darüber den Fragebogen ausfüllen kann.

- Der Teilnehmer bekommt im Anschluss an die vollständig ausgefüllte Umfrage eine Übersicht und Bewertung der eigenen Antworten.
- Der Arbeitgeber bekommt ein ausführliches Auswertungsdokument mit den zusammengefassten, anonymisierten Antworten aller Teilnehmer und eine Bewertung mit Handlungsempfehlungen aller 32 Skalen, um anschließend entsprechende Maßnahmen in den kritischen Bereichen entwickeln zu können.

Ihre Vorteile

- Erfüllung der gesetzlichen Pflicht (§5 ArbSchG)
- Analyseinstrument zu psychischen sozialen Einflussfaktoren am Arbeitsplatz durch weltweit eingesetzten, geprüften Fragebogen (COPSOQ)

- Anonym und unter strengsten Datenschutzrichtlinien
- Keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen möglich
- Unmittelbare Ergebnisauswertung inklusive Handlungsempfehlungen
- Branchenspezifischer und –übergreifender Vergleich
- Mitarbeiterorientierte Vorgehensweise zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Optional: gemeinsame Maßnahmenentwicklung zur nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsbedingungen mit der uve Gesellschaft für Arbeitsschutz mbH

Wir stehen Ihnen zur Seite

Bei der Entwicklung geeigneter Maßnahmen für eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsbedingungen unterstützen wir Sie gerne. Für Fragen und weitere Informationen besuchen Sie uns auf der IFAT in Halle A5 am Stand 353.

**Sprechen Sie uns an!
Gerne vertiefen wir mit Ihnen das Thema!**

KONTAKT

Dr. Hamid Saberi
Geschäftsführer
030 315 82 480
h.saberi@uve.de



**Sie finden DEMANDU auf der IFAT
in Halle A5 am Stand 353.**

IMPRESSUM

uve GmbH für
Managementberatung
Kalckreuthstraße 4
10777 Berlin
V.i.S.d.P.: Dr. Hamid Saberi
www.uve-beratung.de